

## **Medienmitteilung Autobus AG Liestal, 12. Juni 2019**

### **Top Qualität und Effizienz zu günstigem Preis**

**Die Autobus AG Liestal empfängt am 26. Juni 2019 ihre Aktionäre zur 114. Generalversammlung. Das Traditionsunternehmen hat im Jahr 2018 leicht weniger Fahrgäste transportiert, verzeichnet einen kleinen Verlust in der Jahresrechnung, konnte sich aber im Bereich Qualität an der Spitze der regionalen Transportunternehmen behaupten.**

Am Mittwoch, 26. Juni 2019 hält die Autobus AG Liestal (AAGL) in den Hallen des Busdepots am Hauptsitz ihre 114. Generalversammlung ab. Die Verantwortlichen blicken auf ein Geschäftsjahr zurück, in dem die Themen Kosteneffizienz, Qualität und Zielvereinbarungsverhandlungen mit dem Kanton als Besteller der ÖV-Leistung im Zentrum standen. Die im Jahr 2018 begonnenen Gespräche zu den finanziellen und qualitativen Zielen für die Jahre 2020 bis 2023 fanden in diesem Frühjahr ihren Abschluss. Die AAGL und der Kanton Basel-Landschaft konnten Ende April die Unterzeichnung der Zielvereinbarung vermelden. Diese setzt der AAGL ambitionierte aber letztendlich faire Rahmenbedingungen für die nächsten vier Jahre und macht die Ausschreibungsplanung für die Linienkonzessionen hinfällig.

Schon seit Jahren legt die AAGL grossen Wert auf eine effiziente und qualitativ hochstehende Erbringung der ÖV-Dienstleistung und konnte dadurch immer wieder einen Beitrag an die finanziellen Ziele des Kantons leisten. In Kombination mit dem leichten Rückgang bei den Fahrgastzahlen resultierte im Bereich öffentlicher Verkehr der AAGL ein kleiner Verlust, zu dessen Ausgleich Linienrückstellungen aufgelöst wurden. Trotz höherem Gesamtertrag von 21.11 Millionen Franken (Vorjahr: 20.44 Millionen) resultierte zusammen mit dem Tank-, Autowasch- und Vermietungsgeschäft konsolidiert ein Verlust von 1'491 Franken.

Auf den zehn Linien sowie fünf Nachtbusstrecken der AAGL waren im letzten Jahr 7,87 Millionen Fahrgäste unterwegs. Das sind rund 64'000 oder 0.8 Prozent weniger als 2017. Im ganzen Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) wurde 2018 insgesamt ein Minus von 1.4 Prozent verzeichnet. Die Linie 81 war mit 1.28 Millionen Fahrgästen die meistfrequentierte aller AAGL-Linien und überholte die lange an der Spitze liegende Linie 70 (1.57 Mio.). Der ungünstige Fahrplan auf dieser Linie hatte einen Fahrgastrückgang von rund 63'000 Personen zur Folge.

Einige Fahrgäste in den AAGL-Bussen waren vom Bundesamt für Verkehr engagierte Testkunden, die schweizweit die Qualität der ÖV-Transportunternehmen überprüfen. Die AAGL schloss im Jahr 2018 erneut als bester unter allen im TNW tätigen Bus-Anbietern ab und belegte national den 15. Platz von 68 Unternehmen.

#### **Kontakt für Medienvertreter:**

Simon Dürrenberger, Leiter Markt AAGL, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag